

Moderne Behandlungskonzepte

Kieferorthopädisches Frühjahrssymposium thematisiert Non-Extraktionstherapien.



© Antonio Guillem

BUCHSCHACHEN – „Non-Extraktionstherapien nach modernen Behandlungskonzepten“ – unter diesem Schwerpunktthema veranstaltet die ÖGZMK Burgenland zusammen mit der Landes Zahnärztekammer Burgenland und dem Qualitätszirkel Kieferorthopädie SüdOst am 1. und 2. Mai 2015 das Kieferorthopädische Frühjahrssymposium in Buchschachen/Südburgenland.

Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, München, Deutschland, wird als Hauptreferentin durch die Tagung führen.

Zusätzlich werden als Co-Referenten ZA Simon Guggelbühl und FZA Fladimir Tarabain, beide München, die Bühne betreten.

Am Freitag wird Prof. Dr. Andrea Wichelhaus zu dem Thema „Extraktionstherapie versus Nonextraktions-

therapie“ referieren. Im Anschluss spricht FZA Fladimir Tarabain in seinem Vortrag über „Headgeartherapie heute“.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Zankl in Kitzladen können die Kongressteilnehmer den Freitagabend ausklingen lassen.

Der Samstag beginnt mit einem Vortrag von Prof. Dr. Wichelhaus. Sie widmet sich dem Thema „Biomechanik des Lückenschlusses“. Nach einer kurzen Pause präsentiert sie den Teilnehmern die Anwendung moderner Bogenmaterialien. Zum Abschluss referiert ZA Simon Guggelbühl über „Dentale und skeletale Effekte der Funktionskieferorthopädie gegenüber der Herbst-Apparatur“.

Für das Kieferorthopädische Frühjahrssymposium werden insgesamt zehn ZFP-Punkte vergeben. [DT](#)

Sekretariat

Dipl.-Ing. Clemens Keil
Tel.: +43 664 8596593
clemens.keil@medunigraz.at

„Der Zahn – Der Mensch“

15. Kärntner Seensymposium am Wörthersee.

Rahmenprogramm

Eine Schifffahrt auf dem Wörthersee ist wohl eine der besten Möglichkeiten, die zauberhafte Atmosphäre des Sees hautnah zu erleben. Empfehlenswert ist auch ein Altstadtspaziergang in Klagenfurt sowie die Führung über einen Veldener Bauernhof. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, sich auf eine Entdeckungsreise in das Dreiländereck Österreich – Italien – Slowenien zu begeben.



Wörthersee © Slowonek

genfurt, und Dr. Bettina Schreder, Wien, im Casino Velden stattfinden. Das Kongressmotto lautet: „Der Zahn – Der Mensch“.

Die Themenpalette reicht von „Chirurgie“, „Kieferorthopädie“, „Kassenabrechnung“ und „Strahlenschutz“ über „Röntgen“, „Frontzahnrestauration & Zahnabnutzung“ und „Keramik“ bis hin zu „Kennzahlen errechnen und interpretieren“, „Standespolitik“ und „Asterix und das Geheimnis des Zaubersprüche – eine Spurensuche“.

Das Kärntner Seensymposium erfreut sich jedes Jahr äußerst großer Beliebtheit und sollte im Fortbildungskalender nicht fehlen. Eine Mischung aus interessanten Fachvorträgen und Workshops für Zahnärzte, Zahntechniker und Assistentinnen, eine repräsentative Dentalausstellung sowie ein attraktives Rahmenprogramm sind der Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung.

Weitere Informationen unter: www.seensymposium.at [DT](#)

ANZEIGE

Bio-Emulation™

Bio-Emulation™ Colloquium 360°

4-5 July, 2015, Berlin, Germany

Mentors

Ed McLaren
Michel Magne
Pascal Magne

Emulators

Jungo Endo
Leandro Pereira
Marco Gresnigt
Oliver Brix
Pamos Bazos
Sascha Hein
Stephane Browet
Thomas Singh
Walter Gebhard (guest)

Details & Online Registration

www.BioEmulationCampus.com

Registration fee: 599 EUR +VAT

Tribune Group is an ADA CERP Recognized Provider. ADA CERP is a service of the American Dental Association to assist dental professionals in identifying quality providers of continuing dental education. ADA CERP does not approve or endorse individual courses or instructors, nor does it imply acceptance of credit hours by boards of dentistry.

Tribune Group (GmbH) is designated as an Approved PACE Program Provider by the Academy of General Dentistry. The formal continuing dental education programs of the program provider are accepted by ADA for PACE credit. Membership, and membership requirements, are approved by the Academy of General Dentistry. Approval does not imply acceptance by a state or provincial board of dentistry or AGD endorsement.

Metallfreie Implantologie

ISMI lädt zu ihrem ersten Jahreskongress nach Konstanz ein.

KONSTANZ – Am 12. und 13. Juni 2015 lädt die International Society of Metal Free Implantology e.V. (ISMI) zu ihrem ersten Jahreskongress nach Konstanz ein. Die Gesellschaft wurde im Jänner 2014 mit dem Ziel gegründet, die metallfreie Implantologie als eine innovative und besonders zukunftsweisende Richtung innerhalb der Implantologie zu fördern. Zum Gründerkreis der Gesellschaft gehören renommierte Implantologen aus dem In- und Ausland. Die ISMI unterstützt ihre Mitglieder mit Fortbildungsangeboten sowie regelmäßigen Fach- und Marktinformationen. Darüber hinaus setzt sie sich in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, d.h. in Fachkreisen sowie in der Patientenkommunikation, für eine umfassende Etablierung metallfreier Behandlungskonzepte ein. Das Thema der Jahrestagung lautet: „Keramikimplantate – Biologische und technologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen“. Im Zentrum des wissenschaftlichen Programms stehen sowohl praktische

Erfahrungen beim täglichen Einsatz von Keramikimplantaten als auch chirurgische und prothetische Konzepte. Zum Referententeam des 1. ISMI-Jahreskongresses gehören neben internationalen Experten auch versierte Anwender aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Neben den wissenschaftlichen Hauptvorträgen am Samstag erwartet die Teilnehmer am Freitag ein abwechslungsreiches Pre-Congress-Programm mit Seminaren, Live-OPs und kollegialem Gedankenaustausch sowie als Highlight eine Abendveranstaltung auf höchstem Niveau. [DT](#)



OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
www.ismi-meeting.com